

Stand: 16.07.2020

Zahlen, Daten, Fakten zur Hörgeräteversorgung in Deutschland

- **12% der Bundesbürger** halten ihre Hörfähigkeit für gemindert. Hörverlust und Hörprobleme nehmen mit dem Alter zu. Nur **37% der Betroffenen** tragen Hörgeräte.¹
- **39 Milliarden Euro** jährliche Kosten verursacht unversorgte Hörminderung in Deutschland. Grund hierfür sind eine geringere Produktivität und Lebensqualität der Betroffenen.²
- Hörverlust gehört zu den **TOP 5** durch Krankheit bedingten Belastungen für die Gesellschaft. Hörverlust beeinträchtigt die Lebensqualität stärker als Sehschwäche und -verlust.²
- Schwerhörigkeit ist der größte beeinflussbare Risikofaktor einer **Demenzkrankung**. Das Tragen von Hörgeräten kann dieses Risiko um 18% senken.³
- Eine **Ausweitung der Hörgeräteversorgung** trägt dazu bei, die gesellschaftlichen Kosten unbehandelter Schwerhörigkeit sowie Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.²
- Hörgeräteträger sind **gesünder**. Sie haben einen besseren Schlaf, sind weniger erschöpft und seltener depressiv als Menschen mit einer unbehandelten Schwerhörigkeit.¹
- Hörgeräteträger haben **bessere Berufsaussichten**. Sie erzielen ein höheres Einkommen und sind seltener beschäftigungslos als unversorgt Schwerhörige.²
- 97% der Hörgeräteträger berichten: „Meine Hörgeräte steigern meine **Lebensqualität.**“ **Rückblickend** sagen 60%: „Ich hätte mich früher für Hörgeräte entscheiden sollen.“¹

- Hörgeräte werden im Schnitt **9 Stunden am Tag** getragen. Je neuer das Gerät ist und je länger es getragen wird, desto größer ist die Zufriedenheit.¹
- Hörgeräte sind zugelassene und geprüfte **Medizinprodukte**. Ihre individuelle Anpassung erfolgt durch qualifizierte Hörakustiker.
- Aggregierte Gesamtjahresverkaufszahlen (B2B) der BVHI-Mitglieder an den Einzelhandel

	Gesamtverkauf Deutschland (Stückzahl)	Veränderung ggü. Vorjahr (in Prozent)
2010	851.000	9,7
2011	887.000	4,2
2012	906.000	2,1
2013	984.000	8,6
2014	1.217.000	23,7
2015	1.169.000	-3,9
2016	1.251.000	7,1
2017	1.255.000	0,3
2018	1.361.000	8,4
2019	1.488.000	9,3

Quelle: BVHI

Quellen:

- 1) EuroTrak Germany 2018 (<https://www.ehima.com/eurotrak/>)
- 2) Bridget Shield (2019): Hearing Loss – Numbers and Costs. Evaluation of the social and economic costs of hearing impairment, Brunel University London (<https://bit.ly/2CBctqW>)
- 3) Hélène Amieva et.al. (2018): Death, Depression, Disability, and Dementia Associated with selfreported Hearing Problems: A 25-Years Study; in: The Journals of Gerontology, Series A, January 2018 (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29304204>)

Gill Livingston et.al. (2017): Dementia prevention, intervention and care; in: The Lancet, Volume 390, Issue 10113, Year 2017 (<https://bit.ly/3fAa1iX>)

Elham Mahmoudi et.al. (2019): Can Hearing Aids Delay Time to Diagnosis of Dementia, Depression, or Falls in Older Adults?; in: Journal of the American Geriatrics Society (<https://bit.ly/3eBgtoF>)